

Presse-Information

P100/18
10. Januar 2018

Citral-Anlage in Ludwigshafen: BASF informiert auf neuer Webseite über Fortschritt der Reparaturarbeiten

■ Regelmäßig aktualisierte Informationen auch zur Produktverfügbarkeit nach Inbetriebnahme

Ludwigshafen, Deutschland, 10. Januar 2018 – BASF hat eine Webseite eingerichtet, www.basf.com/citral-plant1, um ihre Kunden, Stakeholder aus der Industrie und die interessierte Öffentlichkeit über den Fortschritt der Reparaturarbeiten an ihrer Citral-Produktionsanlage in Ludwigshafen zu informieren. Am 31. Oktober 2017 kam es in der Anlage zu einem Brand. Aus diesem Grund musste BASF für alle auf Citral und Isoprenol basierenden Riech- und Geschmacksstoffe, für Vitamin A und E sowie für einige Carotinoid-Produkte Force Majeure erklären. Die Webseite bietet außerdem aktuelle Einschätzungen zur Produktverfügbarkeit nach Wiederinbetriebnahme der Anlage.

Nach heutigem Stand bestätigt BASF, dass die Citral-Anlage frühestens im März 2018 wieder in Betrieb genommen werden kann. Das Anfahren der Anlage wird voraussichtlich mehrere Wochen dauern. Folgeprodukte werden nach Wiederaufnahme der Citral-Produktion schrittweise hergestellt.

Einschätzungen der Produktverfügbarkeit

Riech- und Geschmacksstoffe: Die Verfügbarkeit von Folgeprodukten aus dem BASF-Geschäftsbereich Riech- und Geschmacksstoffe wird je nach Produkt variieren. Für etwa 80% des Portfolios wird die Herstellung von Volumina innerhalb

¹ In englischer Sprache

der ersten vier bis acht Wochen nach der Inbetriebnahme der Citralfabrik beginnen. Die übrigen Produkte (zum Beispiel Acetate) werden baldmöglichst hergestellt.

Humanernährung, Tierernährung und kosmetische Inhaltsstoffe: Die Vitamin-A- und Vitamin-E-Anlagen in Ludwigshafen können erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn die Zulieferung von Citral wiederhergestellt ist und die entsprechenden Zwischenprodukte zur Herstellung von Vitamin A und E verfügbar sind. Folgeprodukte der BASF-Geschäfte für Human- und Tierernährung sowie für kosmetische Inhaltsstoffe (Vitamin A, Vitamin E, mehrere Carotinoide) vom Standort Ludwigshafen werden voraussichtlich sechs bis zwölf Wochen nach Wiederinbetriebnahme der Citralfabrik für den Versand oder Transport freigegeben. Die tatsächliche Verfügbarkeit ist stark produktabhängig.

Die Richtzeit für den Transport der Produkte variiert je nach Region. Sie liegt innerhalb Europas bei einigen Tagen oder Wochen und bei einem Versand nach Übersee bei mehreren Wochen oder Monaten. BASF beliefert ihre Kunden zurzeit im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtungen und nach geltendem Recht fair und angemessen mit den Lagerbeständen, die noch aus der Zeit vor dem Brand vom 31. Oktober 2017 verfügbar sind.

„Wir bedauern aufrichtig, dass diese Force Majeure viele unserer Kunden in eine sehr schwierige Lage gebracht hat“, so Melanie Maas-Brunner, Leiterin des BASF-Unternehmensbereichs Nutrition & Health. „Ich versichere Ihnen, dass die Inbetriebnahme der Citral-Produktionsanlage in Ludwigshafen höchste Priorität hat. Gleichzeitig möchten wir unsere Kunden und Stakeholder kontinuierlich über den Fortschritt unserer Aktivitäten auf dem Laufenden halten.“

Kunden, die spezielle Informationen benötigen, die auf der neuen Website nicht verfügbar sind, wenden sich bitte an ihren Ansprechpartner aus dem Vertrieb.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 114.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2016 weltweit einen Umsatz von rund 58 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.